

# STIFTUNGSGESCHÄFT

Ich, Maria Elisabeth Böken, Herrweg 13 in 52511 Geilenkirchen-Teveren,

errichte hierdurch unter Bezugnahme auf das Stiftungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW) vom 15.02.2005 (GV . NRW . Nr. 5 S. 52 / SGV . NRW . 40) als selbständige Stiftung im Sinne des § 2 StiftG NRW die

## **„Jenny-Böken-Stiftung“**

mit Sitz in Geilenkirchen.

Die Stiftung soll ausschließlich mildtätige Zwecke des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung verfolgen.

Zweck der Stiftung ist,

sich um in Not geratene Familien von getöteten und gefallenen Soldatinnen und Soldaten sowie

um Soldatinnen und Soldaten und deren Familien, die infolge ihres Dienstes dienstunfähig geworden sind, zu kümmern.

Im Übrigen beabsichtigt die Stiftung gesondert Gelder für den Bau eines Lazarettschiffs zu sammeln, das der Bundesmarine für humanitäre Zwecke geschenkt werden soll.

Als Anfangsvermögen sichere ich der Stiftung

50.000,00 Euro (in Worten: fünfzigtausend/00 Euro)

zu.

Das Stiftungsvermögen ist in seinem Wert grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten.

Die Stiftung soll durch einen aus mindestens drei und höchstens sieben Personen bestehenden Vorstand sowie durch einen aus mindestens drei und höchstens sieben Personen bestehenden Stiftungsrat verwaltet werden.

Dem ersten Vorstand sollen folgende Personen angehören:

Maria Elisabeth Böken,

- Vorsitzende -

Hans-Josef Paulus ,

Orstvorsteher von  
Geilenkirchen – Teveren

- stellvertretender  
Vorsitzender-

Prof. Dr. Christoph Gaudecki  
Rechtsanwalt und  
ordentlicher Professor für Wirtschafts- und Arbeitsrecht  
Arbeitsbereich: Recht und Öffentlichkeitsarbeit

- Schatzmeister -  
-Pressesprecher-

(4) Dr. Rüdiger Grube,  
Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG  
und DB Mobility Network Logistics, Berlin

(5) Dr. med. Jörg Schmidt,  
Chefarzt der Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie im HELIOS  
Klinikum Berlin-Bruch, Akademisches  
Lehrkrankenhaus der Charité  
Universitätsmedizin Berlin

Birgit Marx

- Schriftführerin -

Dem ersten Stiftungsrat sollen folgende Personen angehören:

Franz-Leo Schmitz

(Steuerberater),

Brigitte Nobis-Steffens  
(Rechtsanwältin),

Franz Beemelmans  
(ehemaliger Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen),

Paul Schmitz-Kröll  
(ehemaliger Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg),

Martin Rademacher  
(Vermögensberater und Bankbetriebswirt VR der Raiffeisenbank eG Heinsberg),

Michael Böken  
(Vertreter der Familie).

Näheres regelt die anliegende Satzung, die Bestandteil dieses Stiftungsgeschäftes ist.

Geilenkirchen, den .....

.....  
(Maria Elisabeth Böken – Stifterin -)

PAGE 2

PAGE

PAGE 2